

Rathaus KW31: Das Bergische Land entdecken, Aufruf zur Benennung von Vorschlägen



01.08.2025

INFO

Bürgermeister
Norbert Büscher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

In über 200 Veranstaltungen das Bergische Land entdecken Stadt Land Fluss trifft Bergische Wanderwochen

Vom **7. bis 28. September 2025** zeigt sich das Bergische Land von seiner ganz besonderen Seite, wenn Stadt Land Fluss auf die Bergischen Wanderwochen trifft: Gemeinsam haben der Landschaftsverband Rheinland (LVR), die Tourismusorganisation Das Bergische, die Biologische Station Oberberg sowie weitere Kooperationspartner ein Programm mit über 200 Veranstaltungen zusammengestellt. Im Mittelpunkt stehen die charakteristischen und besonderen Merkmale der Bergischen Kulturlandschaft zwischen Wuppertal und Windeck. Neben geführten Themenwanderungen werden Exkursionen, Mitmach-Aktionen, Verkostungen und Vorführungen geboten. Die Themen Landschaft, Natur, Kultur und Geschichte sind ebenso vertreten wie Gesundheit, Kulinarik und Handwerk. Das Programm ist vielfach inklusiv und barrierearm. Es richtet sich an ein breites Publikum und bietet auch einiges für Kinder, Familien und ältere Menschen.



Der festliche Auftakt findet am Sonntag, dem 7. September um 11.30 Uhr auf Schloss Homburg mit dem Bergischen Land-schaftstag statt, zu dem alle Interessierten eingeladen sind.

Hierzu wird Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, mit einem Grußwort erwartet. Als Preview-Veranstaltung findet bereits am 6. September der Bergische Wandertag auf dem Bergbauweg in Rösrath statt. Dieser wird unterstützt von Kölnischer Rundschau, Kölner Stadt-Anzeiger und Radio Berg. Eine Anmeldung für den gemeinsamen Wandertag ist ab dem 11. August über die Website von Radio Berg möglich.

Kulturlandschaft Bergisches Land

Das Bergische Land ist eine Kulturlandschaft. Denn im Laufe der Zeit hat der Mensch durch sein Leben und Wirken überall in der Landschaft Spuren hinterlassen – durch Besiedlung und Infrastruktur, Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Rohstoffgewinnung: Von einer historischen Mühle bis zu einer Tal-sperre, von einem stillgelegten Industriekomplex bis zu den Spuren früherer Landwirtschaft. Diese Relikte erzählen noch heute von der wechselvollen Geschichte des Bergischen Landes und bieten spannenden Stoff für die vielfältigen Veranstaltungen.

Hintergrund, Projektträger und Kooperations-partner

Stadt Land Fluss trifft Bergische Wanderwochen vereint die in der Region gut bekannten Bergischen Wanderwochen von Das Bergische mit der LVR-Veranstaltungsreihe Stadt Land Fluss – Tage der Rheinischen Landschaft, die seit 2011 in zweijährigem Rhythmus eine andere Kulturlandschaft des Rheinlandes in den Fokus rückt.

Projektträger sind der Landschaftsverband Rheinland (LVR), Das Bergische und die Biologische Station Oberberg. Kooperationspartner sind die Biologische Station Rhein-Berg, die Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis sowie der Naturpark Bergisches Land. Hinzu kommen engagierte Gäste- und Wanderführer*innen, lokale Vereine und Verbände, Kommunen, Heimatmuseen und Unternehmen. Die Bergischen Genossenschaftsbanken unterstützen die Bergischen Wanderwochen als Sponsoren.

Schirmherr des Veranstaltungsprogramms ist Hendrik Wüst, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Interessierte unter: www.bergische-wanderwochen.de

www.lvr.de/stadt-land-fluss

Aufruf zur Benennung von Vorschlägen



Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die Kommunen mit der Auslobung und Verleihung eines Heimat-Preises durch die Übernahme des Preisgeldes in Höhe von 5.000 Euro.

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung vom 27.05.2025 die erneute Teilnahme an der Vergabe des „Heimat-Preises Nordrhein-Westfalen“ beschlossen. Dem im Anschluss an den Ratsbeschluss gestellten Antrag wurde durch die Bezirksregierung Köln stattgegeben.

Vereine, Institutionen und Einzelpersonen können der Gemeindeverwaltung Vorschläge zur Vergabe des Heimat-Preises Nordrhein-Westfalen einreichen.

Die auszuzeichnenden Projekte sollen

- den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken,
- sich für ein offenes, tolerantes Miteinander in Much einsetzen,
- das lokale Brauchtum fördern oder
- die Heimat nachhaltig und langfristig erhalten.

Der „Heimat-Preis Nordrhein-Westfalen“ zeichnet beispielhaftes Engagement von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen aus. Unternehmen, Gewerbetreibende, Gremien, Eigenbetriebe und kommunale Einrichtungen kommen für eine Auszeichnung nicht in Betracht.

Der Rat entscheidet nach Vorprüfung durch die Verwaltung über die Vergabe des Heimatpreises. Damit möglichst viele Vorhaben und das damit verbundene Engagement gewürdigt werden können, soll das Preisgeld in drei Abstufungen vergeben werden:

1. Preis mit einer Höhe von 2.500 Euro,
2. Preis mit einer Höhe von 1.500 Euro und der
3. Preis mit einer Höhe von 1.000 Euro.

Die Verleihung der Preise erfolgt in einer gemeinsamen Veranstaltung, zu der alle Vereine, Institutionen und Einzelpersonen eingeladen werden, die sich um den Heimat-Preis beworben haben.

Es wird um Einreichung der Vorschläge mit entsprechenden Begründungen bis zum 11.08.2025 schriftlich oder per E-Mail an das Vorzimmer des Bürgermeisters, Tel. 02245-6811, han-nah.heiden@much.de gebeten.

„Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher
Bürgermeister

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH